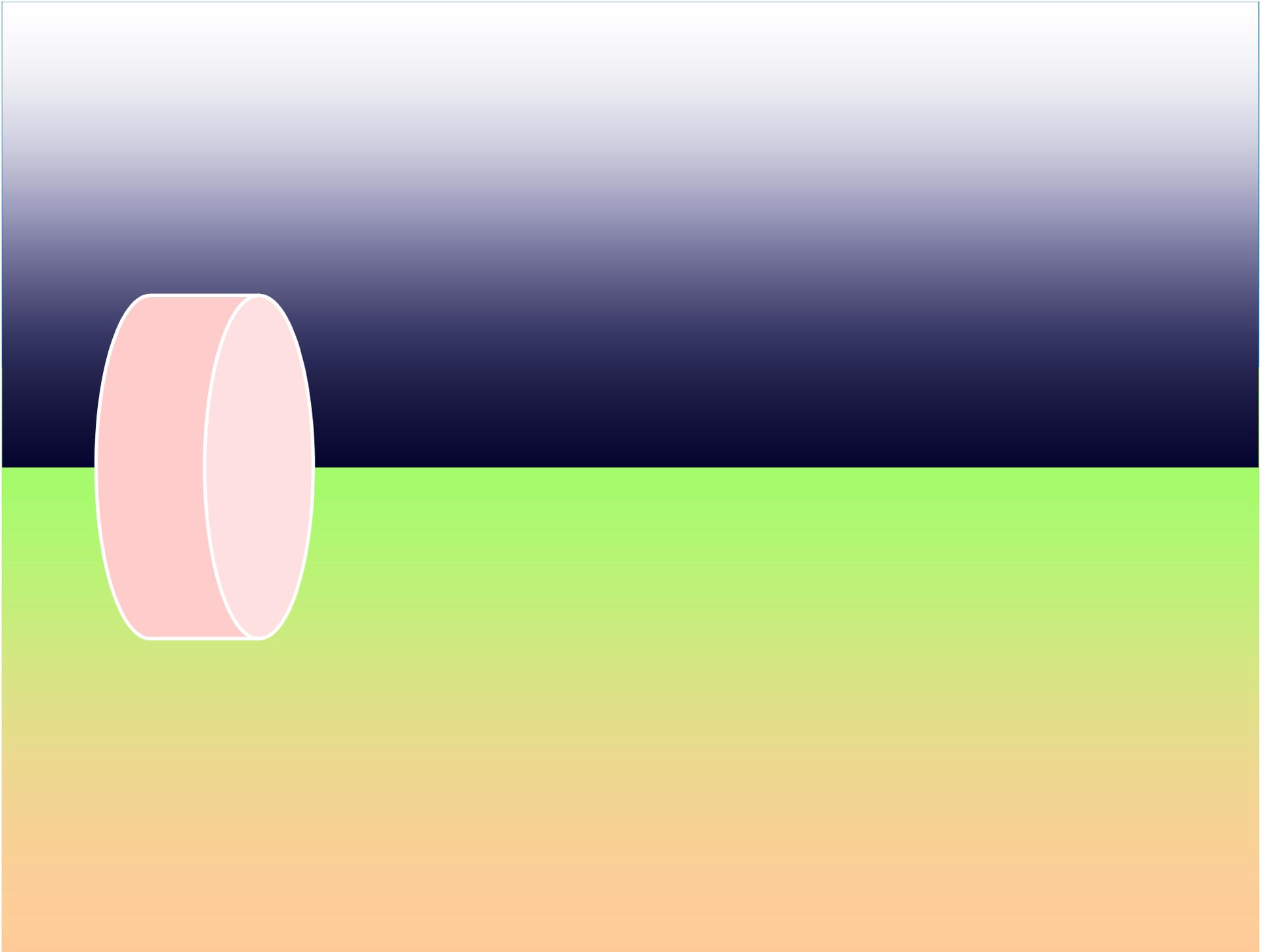
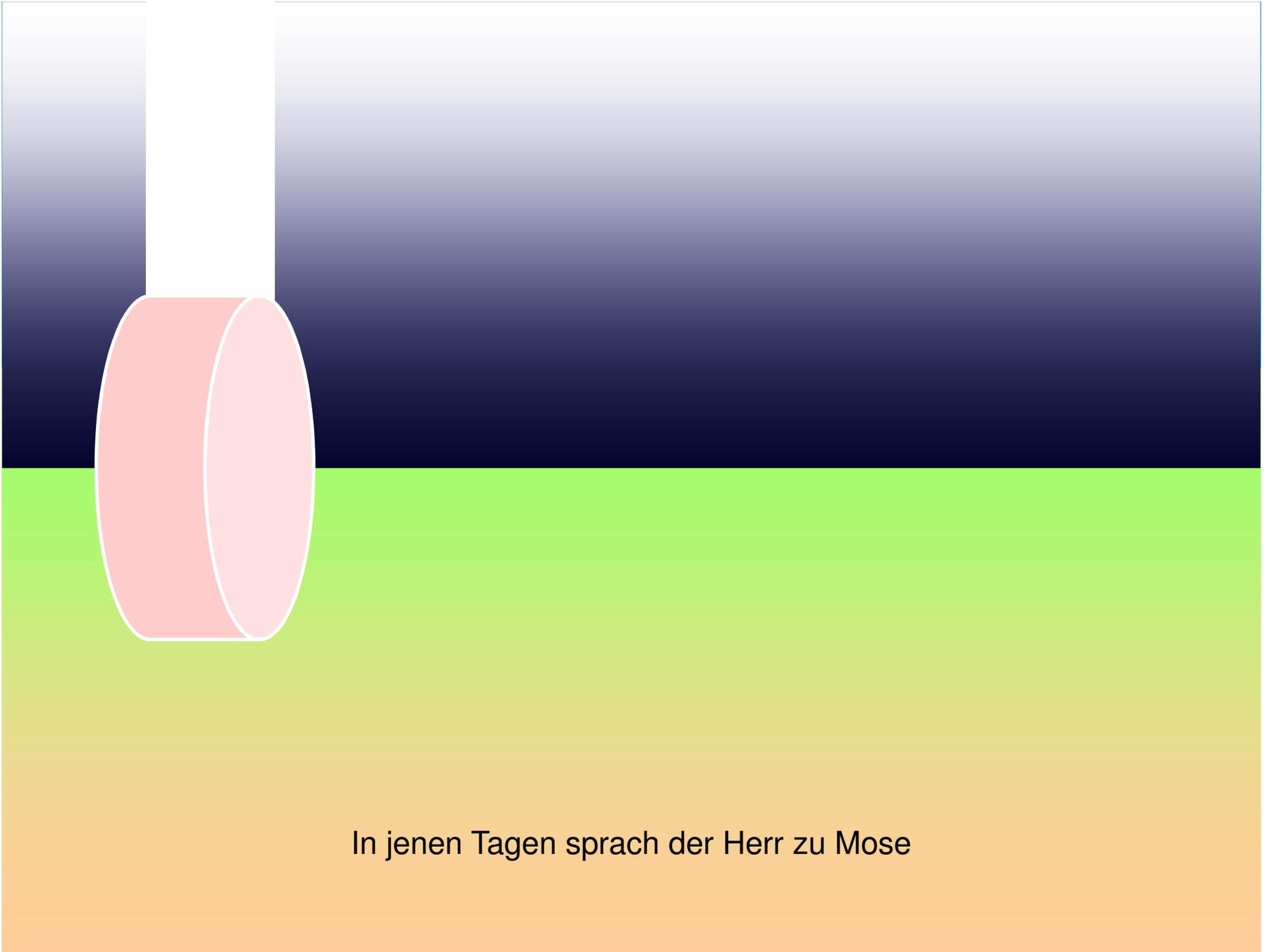


Das goldene Kalb und die Versuchung des Mose

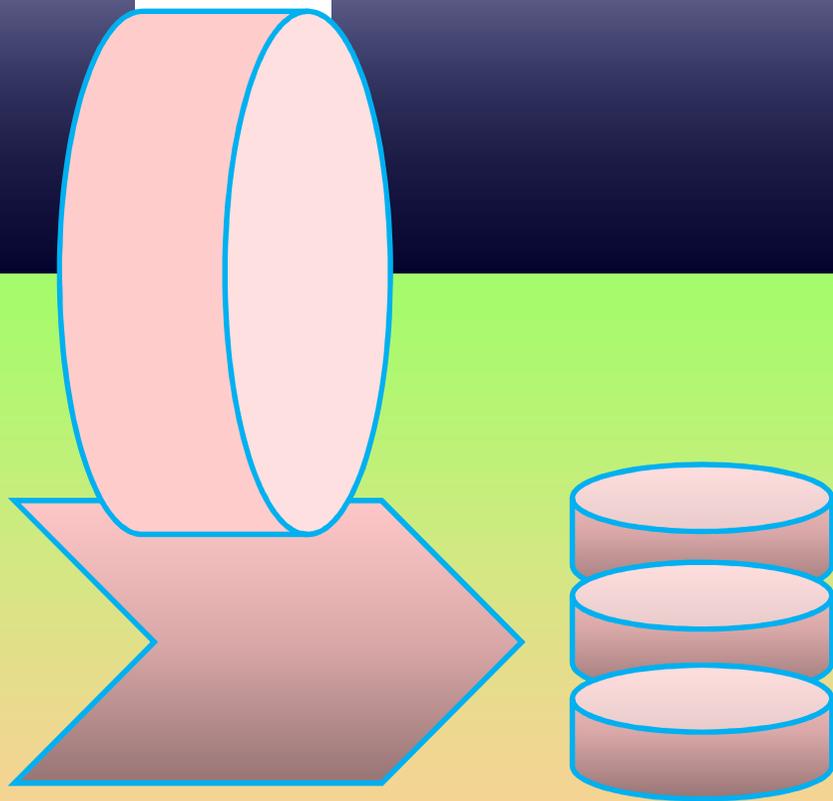
2013 09 15 - C, 24. Sonntag im Jahreskreis
Erste Lesung aus dem Buch Exodus, Ex. 32,7-11.13-14

<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-09-15>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*

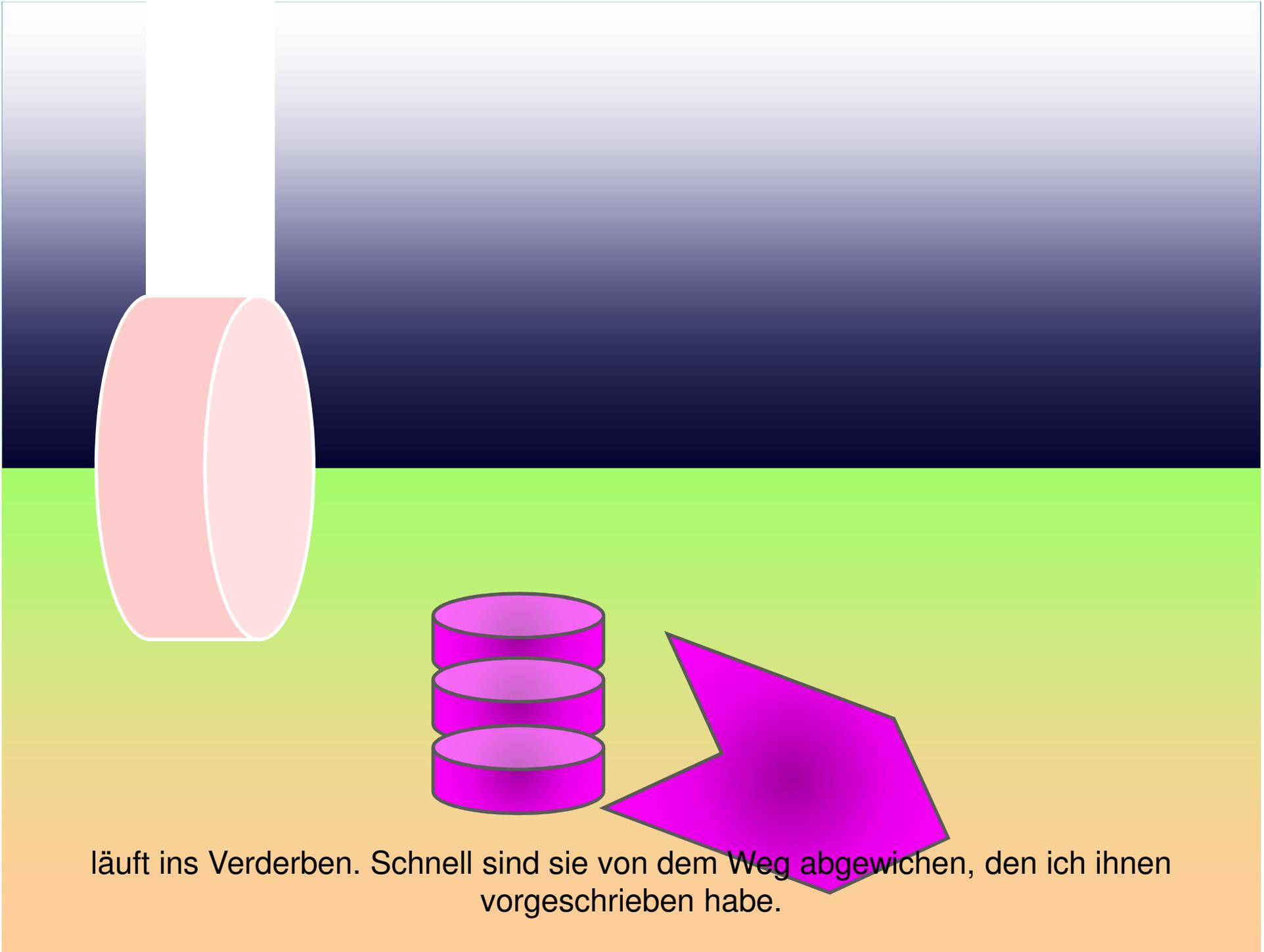




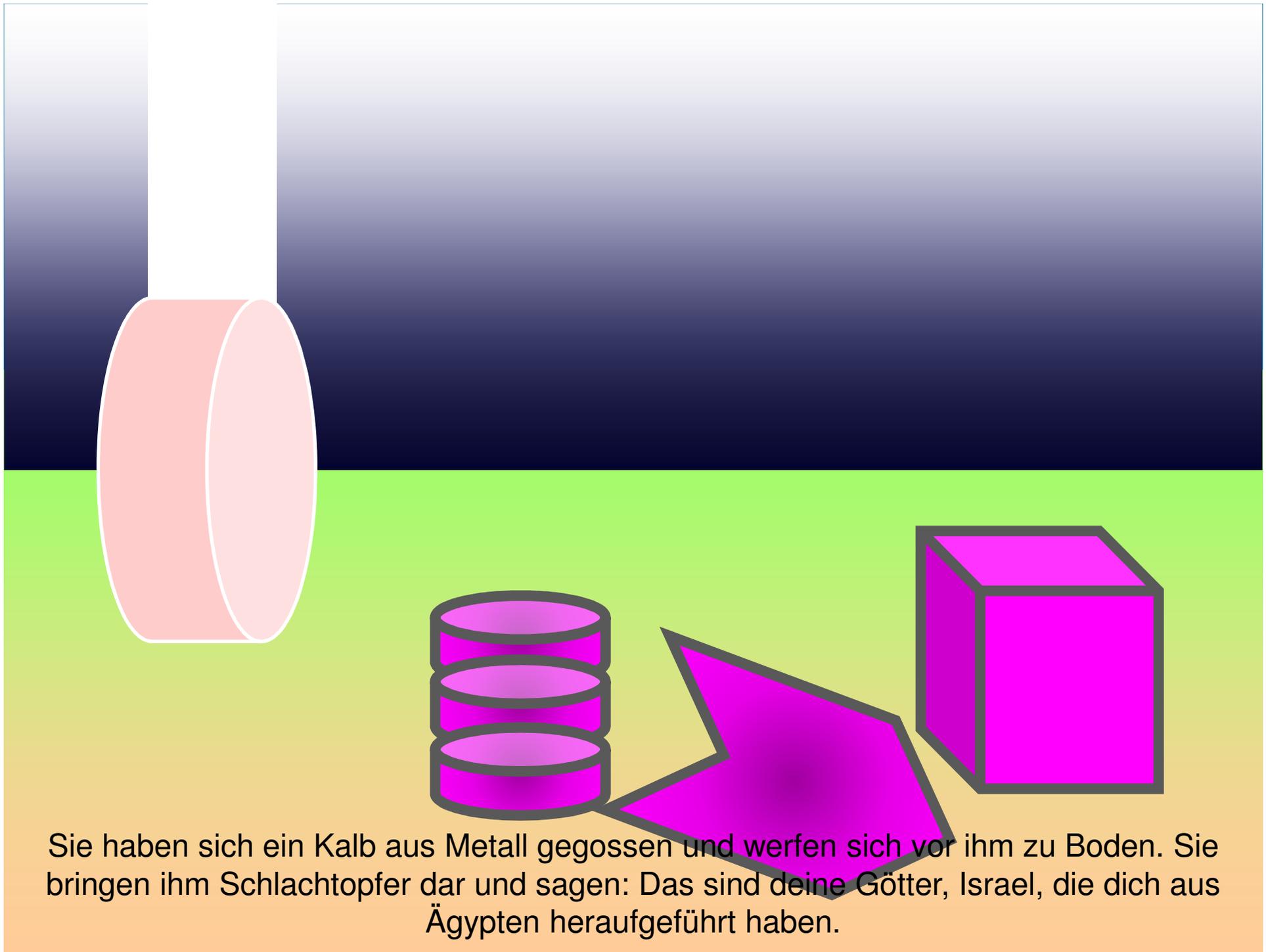
In jenen Tagen sprach der Herr zu Mose



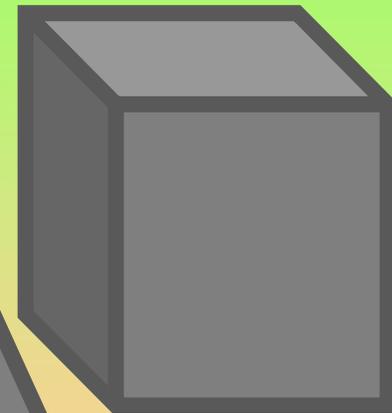
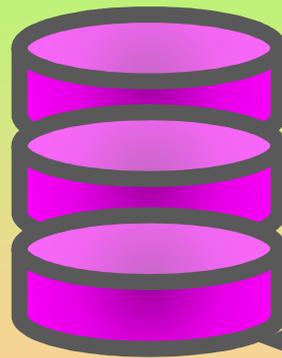
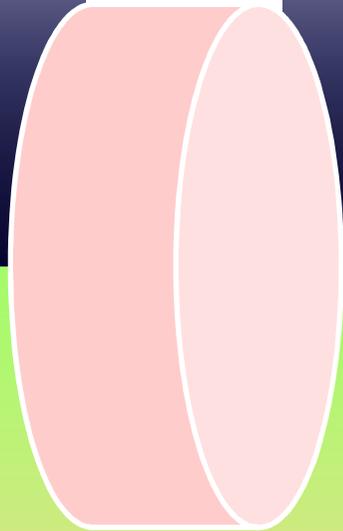
Geh, steig hinunter, denn dein Volk, das du aus Ägypten heraufgeführt hast,



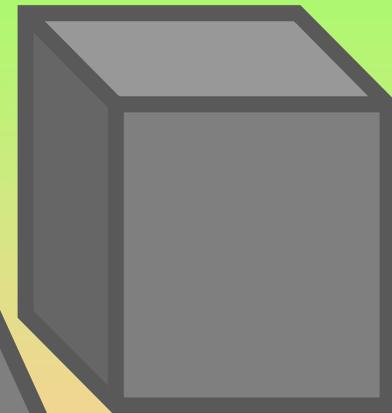
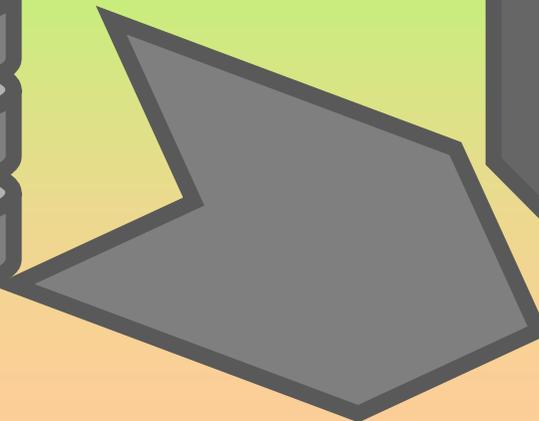
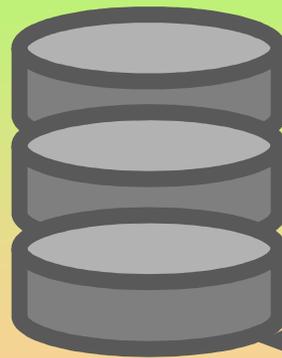
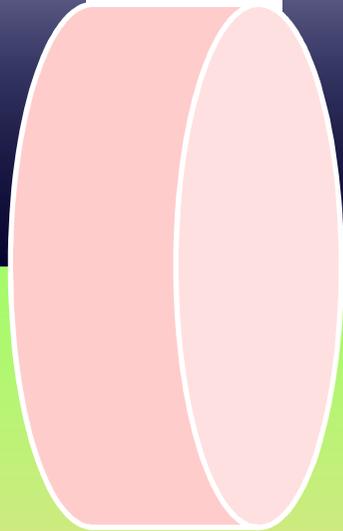
läuft ins Verderben. Schnell sind sie von dem Weg abgewichen, den ich ihnen vorgeschrieben habe.



Sie haben sich ein Kalb aus Metall gegossen und werfen sich vor ihm zu Boden. Sie bringen ihm Schlachtopfer dar und sagen: Das sind deine Götter, Israel, die dich aus Ägypten heraufgeführt haben.



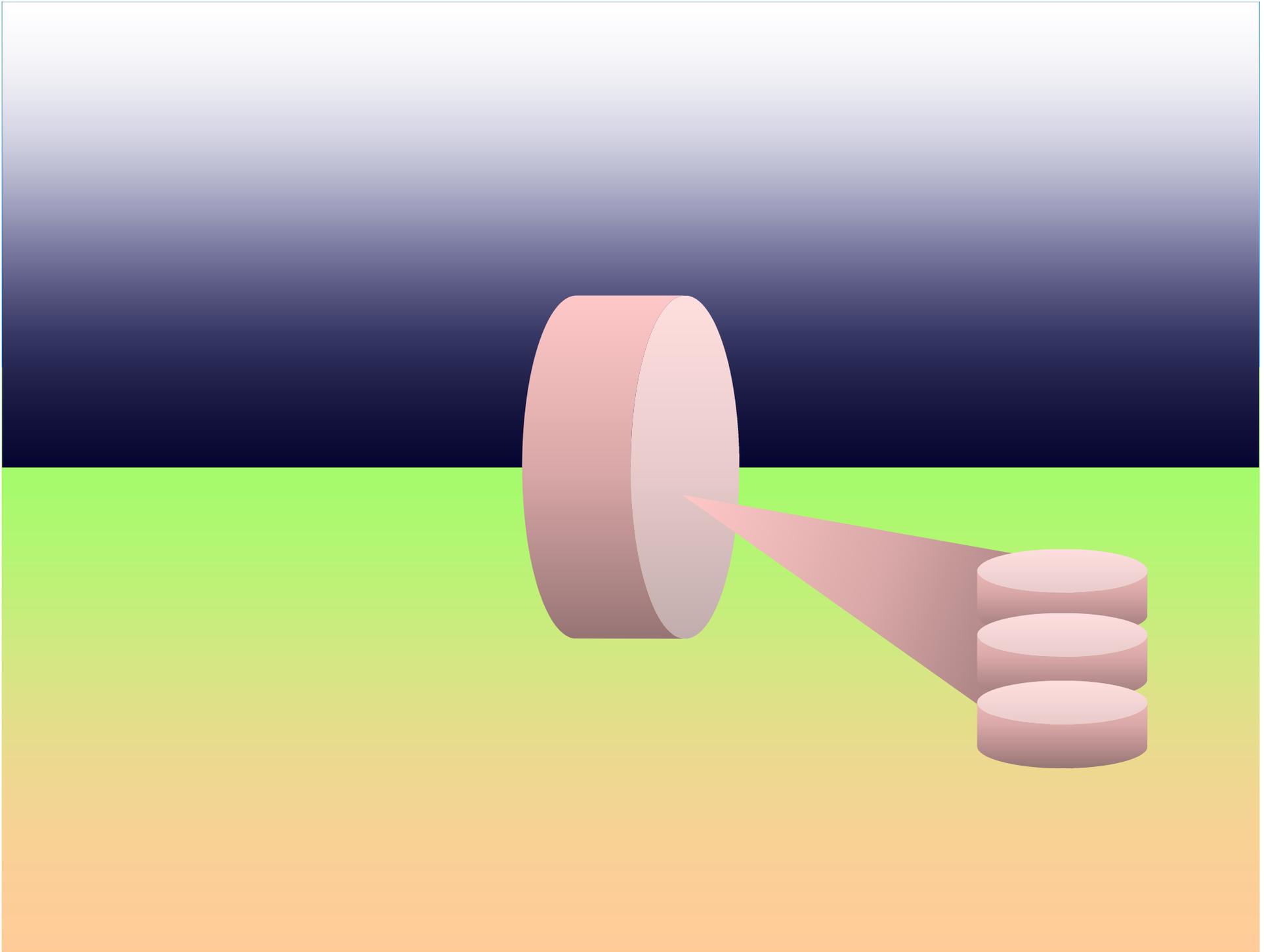
Weiter sprach der Herr zu Mose: Ich habe dieses Volk durchschaut:
Ein störrisches Volk ist es.

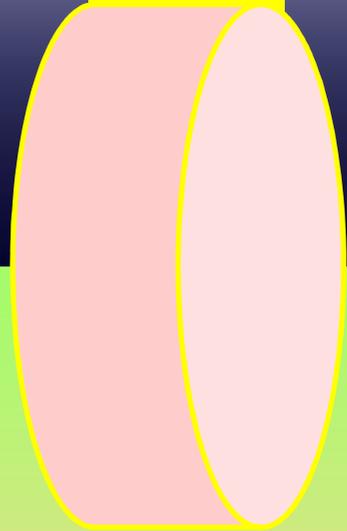


Jetzt lass mich, damit mein Zorn gegen sie entbrennt und sie verzehrt.

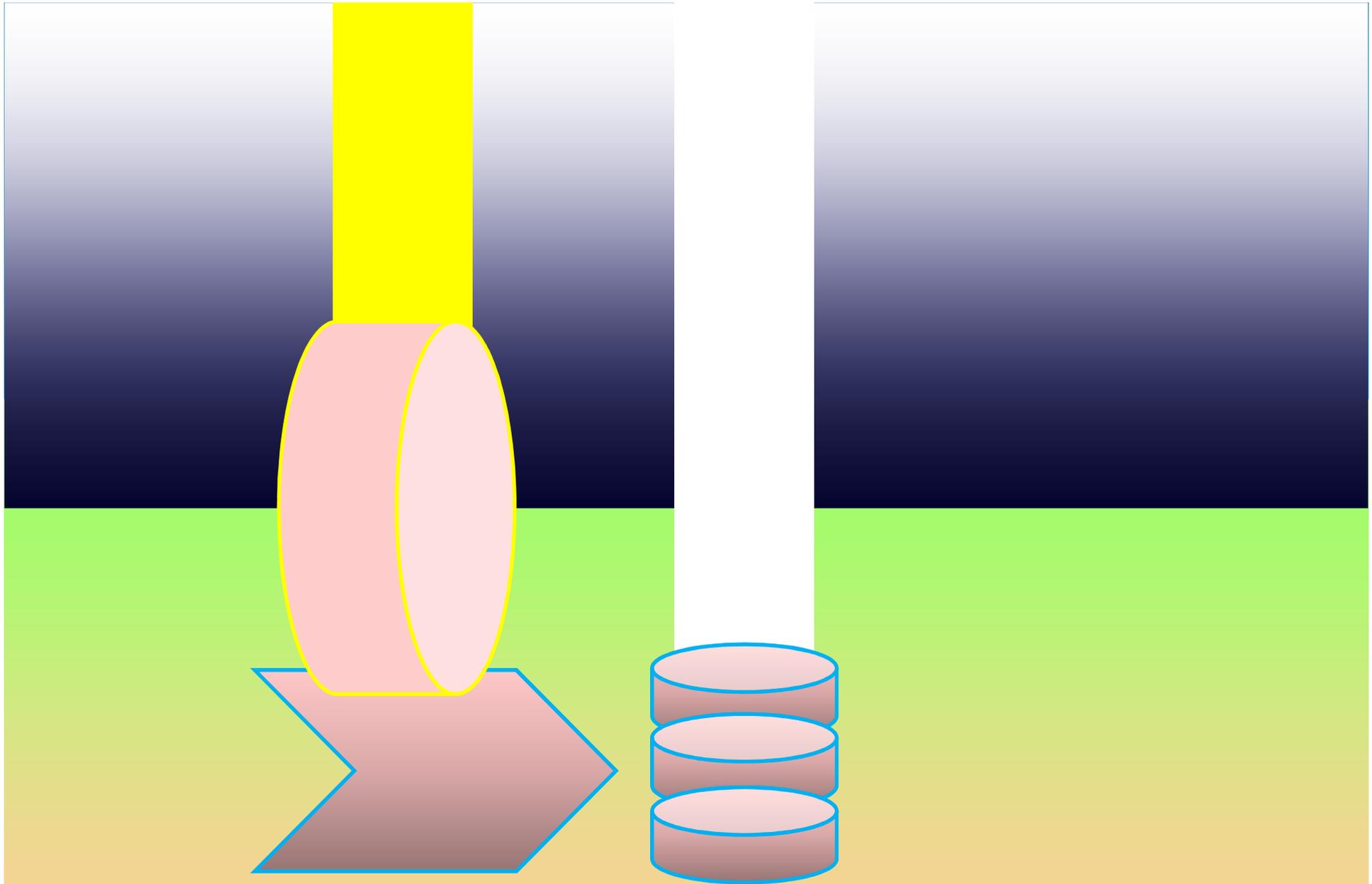


Dich aber will ich zu einem großen Volk machen.

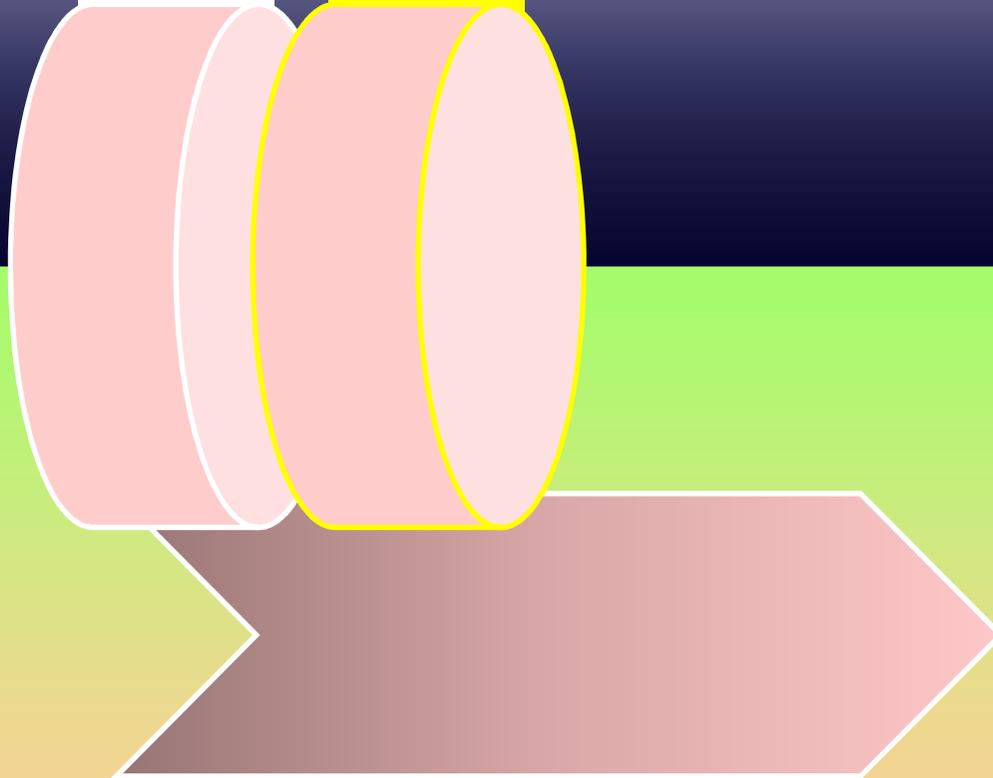




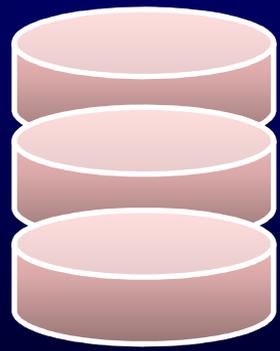
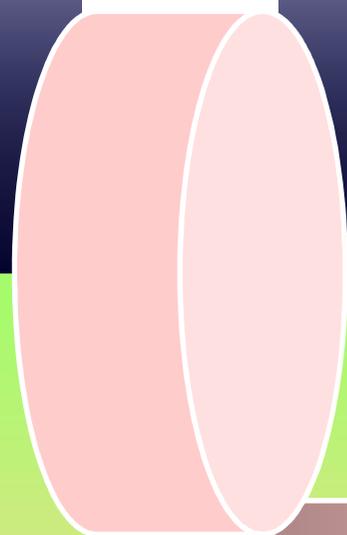
Da versuchte Mose, den Herrn, seinen Gott, zu besänftigen, und sagte:



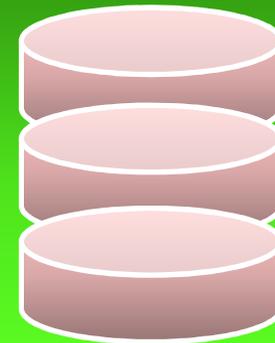
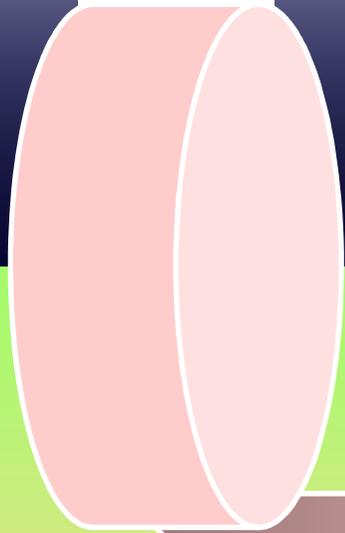
Warum, Herr, ist dein Zorn gegen dein Volk entbrannt? Du hast es doch mit großer Macht und starker Hand aus Ägypten herausgeführt.



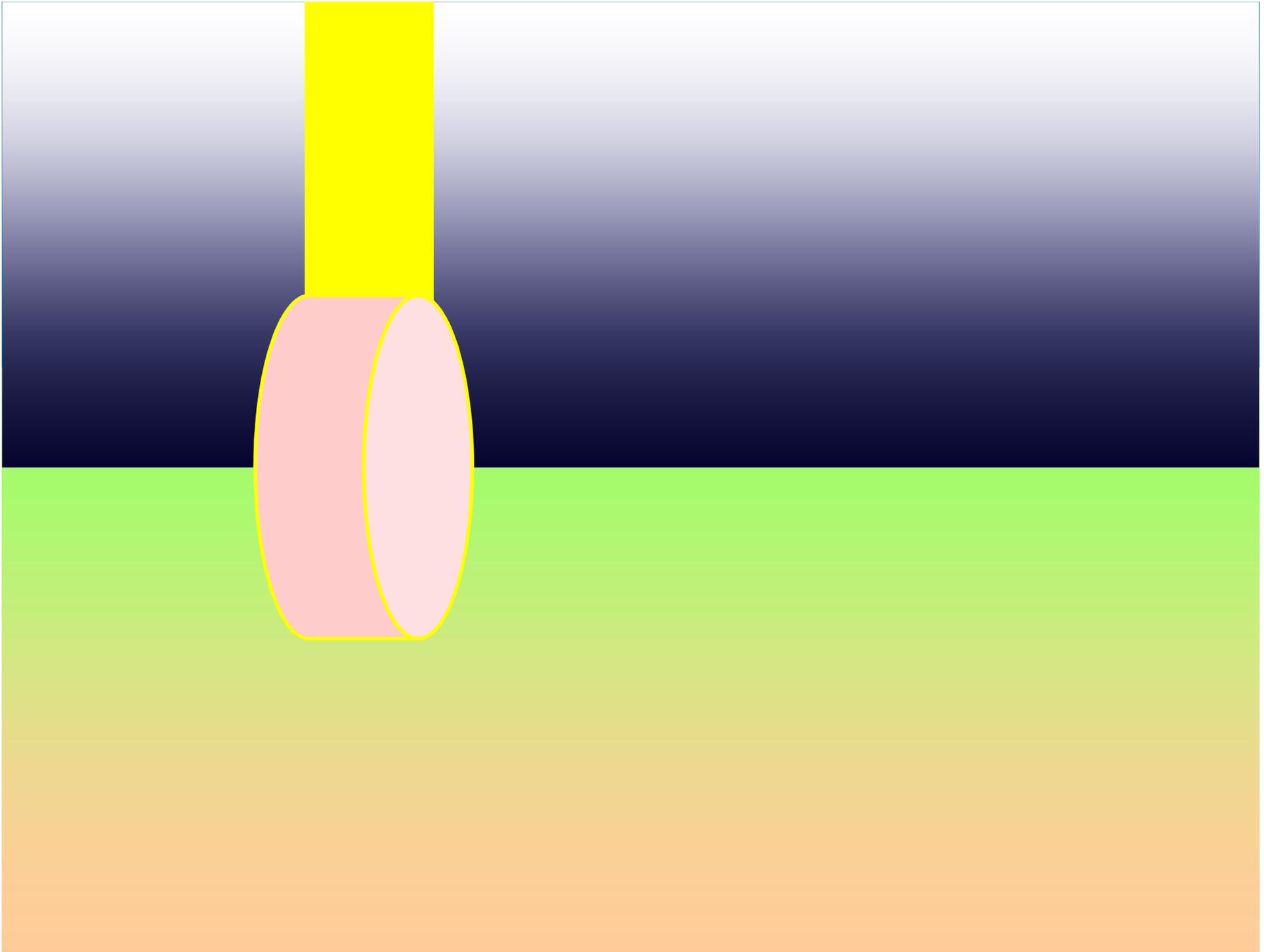
Denk an deine Knechte, an Abraham, Isaak und Israel, denen du mit einem Eid bei deinem eigenen Namen zugesichert und gesagt hast:

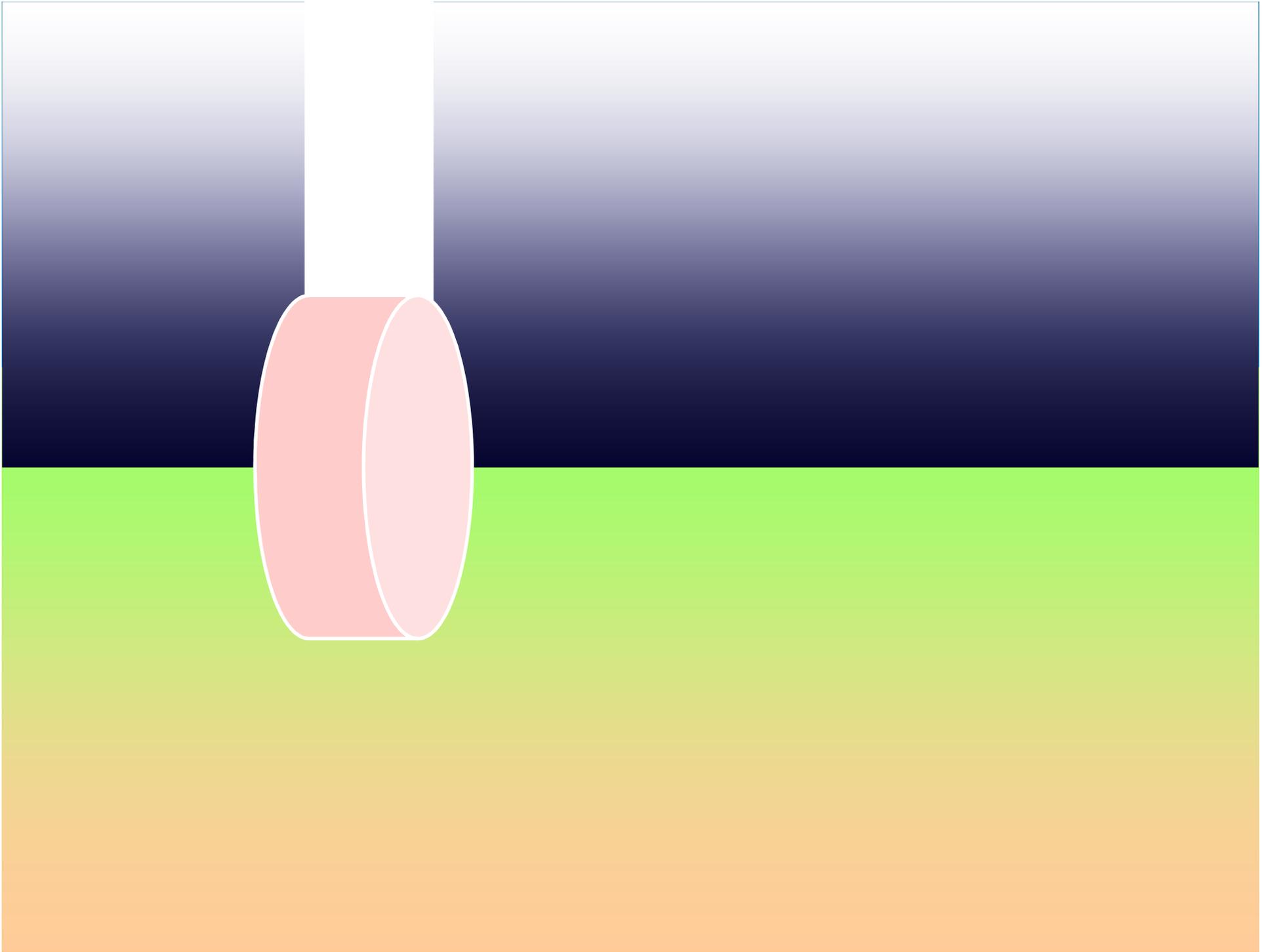


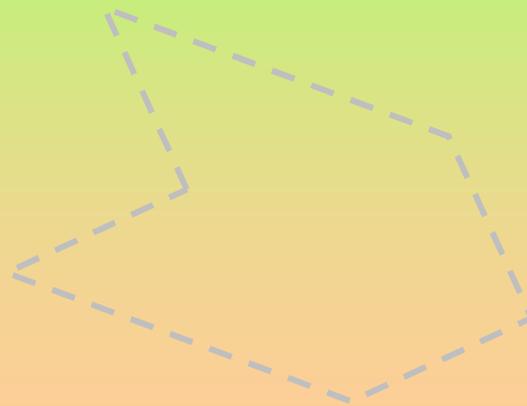
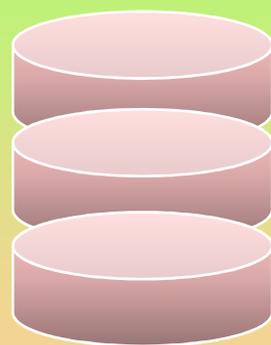
Ich will eure Nachkommen zahlreich machen wie die Sterne am Himmel,



und: Dieses ganze Land, von dem ich gesprochen habe, will ich euren Nachkommen geben, und sie sollen es für immer besitzen.







Da ließ sich der Herr das Böse reuen, das er seinem Volk angedroht hatte.

